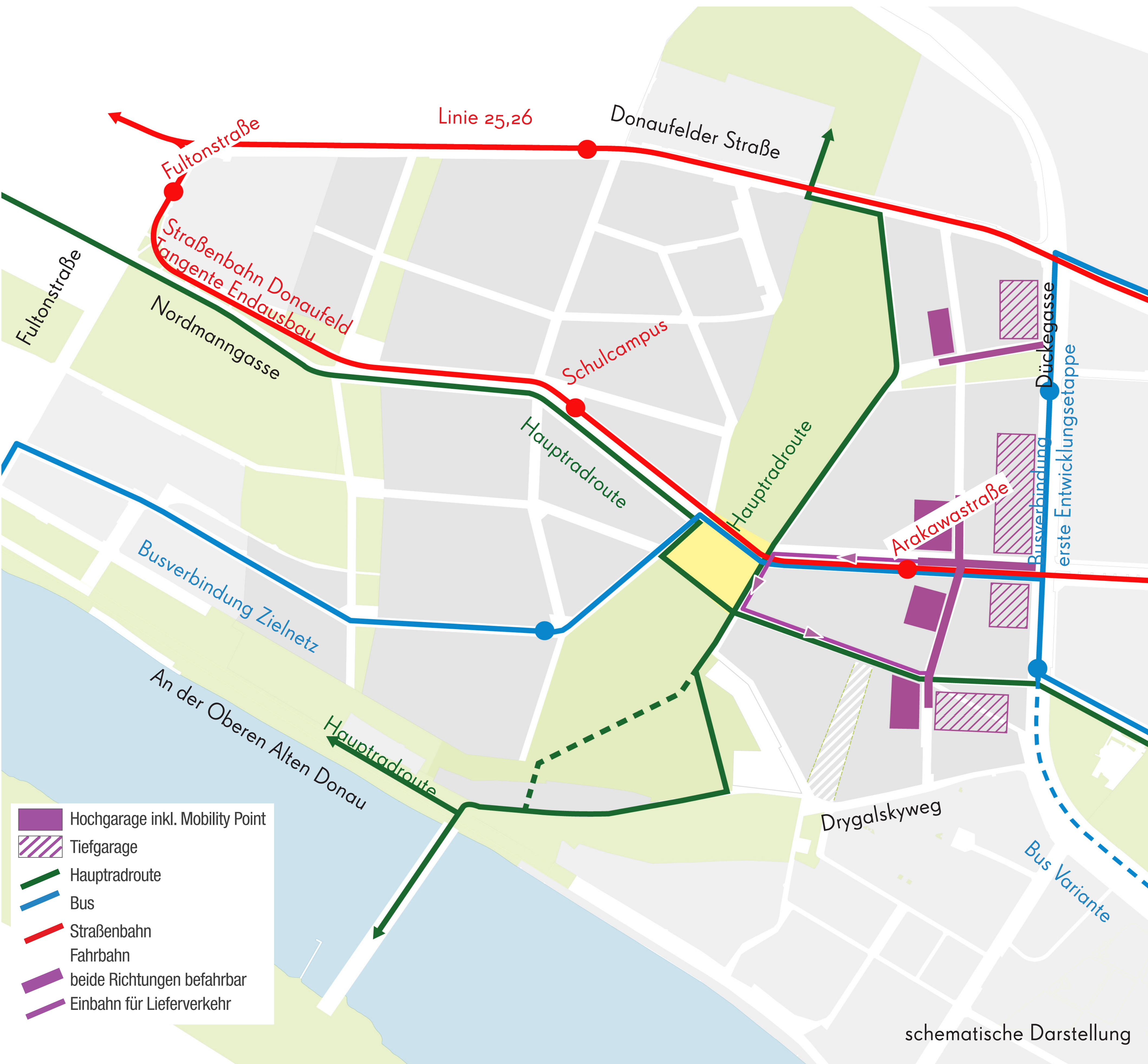


Zielgebiet Donaufeld

Hochwertige Mobilität erleben

MA 21 Stadtteilplanung und Flächennutzung

Mobilitätskonzept



Der Stadtteil Donauefeld ist als autoreduzierter Stadtteil konzipiert. Durch die gute Versorgung mit öffentlichen Verkehrsmitteln und einem dichten und attraktiven Fuß- und Radwegenetz kann man im Alltag sicher, bequem, gesund und umweltfreundlich unterwegs sein. Lebendige Straßenräume, Plätze und Parks laden zum Verweilen ein.

Der neue Stadtteil wird gut an das bestehende hochrangige Radwegenetz angebunden. Eine West-Ost-Haupttradroute führt durch das Gebiet und verbindet die Zentren Floridsdorf und Kagran. Radrouten an den Rändern des Grünzugs verbinden den Stadtteil mit der Alten Donau. Die Straßenbahn erschließt den neuen Stadtteil und stellt den Anschluss an das U-Bahnnetz her.

Mobility Points sind die Drehscheiben der Mobilität: Sie sind Schnittstellen zum Öffentlichen Verkehr und bieten ein breites Mobilitätsangebot, wie Car-Sharing, E-Mobilität (Lasten)Fahrradverleih. Hier befinden sich die Parkplätze für die BewohnerInnen und für die BesucherInnen.

Straßentypologie und Querschnitte, Etappe 1

